



Ausstellung der Bode Galerie

**Max Ackermann und das Informel**  
**29.05.2022 – 30.07.2022**

Der Avantgardist Max Ackermann (1887 – 1975) gilt als einer der wichtigsten Wegbereiter der deutschen Moderne und der abstrakten Malerei. Von Anfang an begegnen sich in seinen Werken malerische und graphische Elemente, seine Überlegungen verfolgen die Ausgewogenheit der kreierten Komposition, welche statische und dynamische Elemente in sich vereint.

In unserer aktuellen Ausstellung zeigt die Bode Galerie einen „neuen“ Max Ackermann und zeigt dessen Werke im Zusammenhang zum Informel der 50er Jahre in Deutschland. Bereits in den dreißiger Jahren verwendete Ackermann eine informelle Formensprache und leistete dem erst über ein Jahrzehnt später aufkommenden Art Informel künstlerischen Vorschub. In der Kunstgeschichte ist eine Zuordnung Max Ackermanns zum Informel nie konkret geworden – bis jetzt.

Die Ausstellung „Max Ackermann und das Informel“ zeigt experimentelle und frei-abstrakte Werke ab den 30er Jahren und präsentiert somit einen bisher vergessenen Teil dessen Oeuvres. Zur Ausstellung erscheint eine umfangreiche Publikation mit einem Text von Frau Dr. Heuwinkel, welcher die Zuordnung Max Ackermanns zum Informel herausarbeitet.

**Veranstaltungsort**

Bode Galerie  
Lorenzer Straße 2, 90402 Nürnberg

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Freitag 11 – 18 Uhr  
Samstag 11 – 16 Uhr

**Veranstalter**

Bode Galerie  
Lorenzer Straße 2, 90402 Nürnberg  
Deutschland  
Galerietelefon: +49 (0)911.51.09.200  
E-Mail: [bode@bode-galerie.de](mailto:bode@bode-galerie.de)  
Webseite: [www.bode-galerie.de](http://www.bode-galerie.de)

Und nach Vereinbarung  
**Eintritt frei**